SELECTION
Value Partnership
Der Unternehmerfonds.

Value Partnership Management GmbH Zehnthof 16 67574 Osthofen

Investoren des
SELECTION Value Partnership Fonds

Osthofen, den 1. November 2025

Fonds-Report November 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fondspartner,

Ottobock setzt ein Zeichen: Der Weltmarktführer für Prothesen ging im Oktober in Frankfurt an die Börse – inmitten geopolitischer Spannungen, des Ukraine-Kriegs und internationaler Handelskonflikte. Während die Indizes Rekorde markieren, bleiben Neuemissionen rar; die großen Feste à la Porsche, Infineon oder Deutsche Post liegen gefühlt weit zurück. Dass Emittenten dennoch zögern, ist nachvollziehbar: Unsicherheit verteuert Planung, Risikoprämien bleiben erhöht, und einzelne Kandidaten wie Brainlab, Autodoc und zuletzt Mobile.de haben „kurz vor knapp“ zurückgezogen.

Gleichzeitig wirkt der Widerspruch offensichtlich: steigende Kurse, aber wenige IPOs – nicht nur hier, sondern auch in den USA. In absoluten Zahlen listen die USA und China aber weiterhin deutlich mehr Unternehmen, oft auch internationale: Eine tiefere Investorennachfrage, ein größeres Expansionsumfeld und tendenziell schlankere Regeln ziehen Börsenneulinge an. Auch deshalb schielen deutsche Wachstumsunternehmen manchmal gen New York. Dennoch ist die Pipeline hierzulande keineswegs leer: familiengeführte Marktführer und „Hidden Champions“ stehen bereit – und gerade der börsennotierte Mittelstand, also Small- und Mid-Cap-Unternehmen mit klaren Nischenstärken, könnte vom nächsten Zeitfenster überproportional profitieren.

Für uns als eigentümergeführte Investoren sind die Rahmenbedingungen gut; Zurückhaltende Kapitalzuflüsse drücken die Bewertungen vieler Qualitätswerte mit Preissetzungsmacht und wiederkehrenden Erlösen – ein Nährboden für Re-Ratings, sobald der Markt anzieht. Wir bleiben deshalb selektiv und analytisch: wenige, gründlich geprüfte Beteiligungen, lange Haltedauer, Investieren nur dort, wo Geschäftsmodell, Bilanz und Governance überzeugen. IPOs bleiben dabei mehr als ein „Event“: Sie verschaffen Wachstumskapital, finanzieren Expansion und Innovation – und sie sind ein Exit-Instrument für Finanzinvestoren, das den Markt insgesamt liquider macht.

SELECTION
Value Partnership
Der Unternehmerfonds.

Damit Deutschland und Europa dieses Potenzial heben, braucht es bessere Rahmenbedingungen: steuerliche Langfristanreize für Aktien (Haltefristenmodelle), einfachere und attraktivere Mitarbeiterbeteiligungen, eine weniger restriktive Verlustverrechnung, niedrigere Transaktions- und Emissionsnebenkosten sowie die Mobilisierung institutioneller Gelder (Pensionen, Stiftungen) für heimische Aktien. Spezifische Programme, die Kapital gezielt in den börsennotierten Mittelstand lenken – Pendants zu EIS/VCT im Vereinigten Königreich, PEA-PME in Frankreich oder PIR in Italien – würden die Eigenkapitalbasis stärken, den Investorenkreis verbreitern und die IPO-Wahrscheinlichkeit für Hidden Champions erhöhen. Ottobock demonstriert: Qualität findet ihren Weg an den Markt – und eröffnet dem Small- und Mid-Cap-Segment die Chance auf eine breitere Neuemissions- und Re-Rating-Welle.

Auch in diesem Jahr stellte der Oktober die Aktienmärkte erneut vor Herausforderungen. Neue geopolitische Spannungen sowie eine nachlassende wirtschaftliche Dynamik führten dazu, dass viele Anleger an der Seitenlinie verharrten. Dies machte sich auch beim Selection Value Partnership Fonds bemerkbar, dessen Anteilspreis im Oktober um – 3,7 Prozent (I-Klasse) nachgab. Seit Jahresbeginn verzeichnet der Fonds ein Plus von + 1,7 Prozent. Auf Fünfjahressicht ergibt sich eine Wertsteigerung von + 37,6 Prozent.

Obwohl bislang nur ein kleinerer Teil der Fondsbeteiligungen seine Ergebnisse zum 30. September veröffentlicht hat, zeichnet sich bereits ab, dass die meisten unserer Unternehmen solide bis gute Resultate vorweisen werden. Die aktuell berechnete Sicherheitsmarge des Fonds – also die Differenz zwischen dem von uns ermittelten inneren Wert und der jeweiligen Börsenbewertung zuzüglich der Fondsliquidität – liegt daher weiterhin bei über 57 Prozent. Im Berichtsmonat gab es keine Veränderungen in der Zusammensetzung der Beteiligungen. Die Aktienquote beträgt aktuell rund 90 Prozent.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Stephan Müller

Dr. Carl Otto Schill

Nähere Informationen zum Markt und zum Selection Value Partnership Fonds können Sie unter den Fonds-Daten auf unserer Website abrufen.

SELECTION
Value Partnership
Der Unternehmerfonds.

Disclaimer / Impressum

Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Aufforderung zum Erwerb von Finanzprodukten dar.

Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, soweit erhältlich Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen werden in der jeweiligen Verwahrstelle und bei den Vertriebspartnern zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter: www.universal-investment.de erhältlich.

Zudem dürfen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht als Rechts- oder Steuerberatung oder als Anlageberatung verstanden werden. In die Zukunft gerichtete Aussagen basieren auf unsicheren Annahmen. Bei der Zusammenstellung der Daten und der Wiedergabe der Informationen wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt vorgegangen. Für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit, die Richtigkeit und die Genauigkeit der Informationen wird aber keine Gewähr übernommen. Auch die in der Broschüre getroffenen Aussagen können sich in Abhängigkeit der wechselnden wirtschaftlichen und sonstigen Rahmenbedingungen ändern.

Die Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und die Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers MFI Asset Management GmbH, Oberanger 43, 80331 München, gemäß § 3 Abs. 2 WpIG. Die MFI Asset Management GmbH besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 15 WpIG.

Value Partnership Management GmbH ist vertraglich gebundener Vermittler der MFI Asset Management GmbH gemäß § 3 Abs. 2 WpIG. Die Pflichtangaben gemäß der EU-Offenlegungsverordnung der MFI Asset Management GmbH als Finanzdienstleistungsunternehmen finden Sie nachfolgend unter www.mfi-am.de/nachhaltigkeit.